

ANTHROPOSOPHIE

IM

RUDOLF STEINER HAUS
STUTTGART



1. TERTIAL JAN - APRIL 2022

KALENDER ÜBERSICHT

JANUAR

12. 1.	FRIEDRICH VON HARDENBERG - NOVALIS	7
Vortrag von Marcus Schneider		
19. 1.	ASSISTIERTER SUIZID - AUSDRUCK ODER VERLETZUNG DER MENSCHENWÜRDE?	8
Vortrag von Dr. Matthias Girke		
22. 1.	ECHNATONS SONNENIMPULS UND RUDOLFS STEINERS ANTHROPOSOPHIE	9
Tagesseminar mit Johannes Greiner		
26. 1.	BLEIBEN WIR DIESELBEN? ERINNERUNG UND VERGESSEN IM KARMA-ZUSAMMENGANG	10
Podiumsgespräch mit Andre Bartoniczek, Ilse Wellershoff-Schuur und Jörg Ewertowski		
2. 2.	WIE SICH DENKEN, FÜHLEN UND WOLLEN HEUTE VERÄNDERN (SOLLTEN)	11
Vortrag von Wolfgang Held		
9. 2.	ENTWICKLUNGSFREUDE UND ENTWICKLUNGSSCHMERZ	12
Vortrag von Alexandra Handwerk		
12. 2.	MENSCHENKUNDE-KOLLOQUIUM	13
14. 2.	INFO-ABEND zu den Renovierungsvorhaben im Rudolf Steiner Haus	14
16. 2.	RUDOLF STEINER, DIE SEELISCHE NOT DER GEGENWART UND DIE EINSAMKEIT DER BEWUSSTSEINSSEELE	16
Vortrag von Dr. René Madeleyn		
20. 2.	FARBE ERLEBEN – FARBE GESTALTEN	17
Vernissage zur Ausstellung von Brunhilde Lechler und Sylvia Schumann		

FEBRUAR

23. 2.	VOM LANDWIRT ZUM KLIMAWIRT	18
Vortrag von Ueli Hurter		
5. 3.	EIN NEUER BLICK AUF DIE MENSCHHEITSGESCHICHTE	19
Das Mysterium von Golgatha und die Auseinandersetzung mit dem Bösen. AZ-Thementag mit Andre Bartoniczek und Jörg Ewertowski		
9. 3.	LEERE UND NICHTS - GRENZSCHEIDEN DER BEWUSSTSEINSSEELE	20
Vortrag von Hartwig Schiller		
16. 3.	TRANSFORMATION IN DER MEDIZIN	21
Vortrag von Philipp Busche		
23. 3.	DIE GRUNDSTEIN-LEGUNG DES GOETHEANUM IM JAHRE 1913 UND DIE ZUKUNFT DER ANTHROPOSOPHIE	22
Vortrag von Dr. Armin Husemann		
25. 3.- 27. 3.	DIE ZUKUNFT DES MENSCHEN UND DER NATUR	24
Wochenendtagung im Gedenken an Jochen Bockemühl		
30. 3.	RUDOLF STEINERS ZUSAMMENARBEIT MIT DEN VERSTORBENEN	26
Vortrag von Dr. Martina Maria Sam		
2. 4.	DAS MYSTERIUM DER AUFERSTEHUNG. DIE KERNFRAGE DES CHRISTENTUMS	27
AZ Mitgliedertag in Karlsruhe		
6. 4.	„KÜNSTLICHE INTELLIGENZ“ ODER „WIE INTELLIGENT IST KÜNSTLICHE INTELLIGENZ“?	28
Vortrag von Dr. Robert Neumann		
13. 4.	DIE GRÖSSTEN HUMANITÄREN KRISEN 2022 - UND WAS KANN DER EINZELNE TUN?	29
Vortrag von Dr. Tankred Stöbe		
7. 5.	VORSCHAU: ANSCHAUEN – DENKEN – ERZÄHLEN	30
ERFAHRUNGEN DES VERSTEHENS		
AZ-Thementag mit Ulrich Kaiser und Jörg Ewertowski		

MÄRZ

APRIL

Bitte beachten Sie die in Stuttgart zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Maßnahmen. Auf unserer Webseite informieren wir über den aktuellen Stand. Dort können Sie sich auch für den Newsletter eintragen, der Sie stets auf dem Laufenden hält.

WWW.RUDOLFSTEINERHAUS.ORG

ANMELDUNG Sollte eine Anmeldung erforderlich werden, können Sie sich auf diesen Wegen anmelden:

SCHRIFTLICH Rudolf Steiner Haus, Sekretariat Rudolf Steiner Haus Organisation, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

PER MAIL info@rudolfsteinerhaus.org

TELEFONISCH 0711-164 31 14

Bei unseren Veranstaltungen sorgen wir für die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen. Eventuell ist auch eine Speicherung der Daten der Veranstaltungsteilnehmer zur Kontaktnachverfolgung notwendig.

Alle Veranstaltungstermine stehen unter Vorbehalt.

Liebe Freunde der Anthroposophie,

eine nette Nachbarin, mit der wir bis vor einem Jahr noch bei zufälligen Begegnungen regelmäßig ein paar Worte gewechselt hatten, dreht sich seit einiger Zeit demonstrativ weg, wenn wir kommen. Wie kann das sein? Haben wir sie, ohne es zu wissen, brüskiert? Oder hat sie erfahren, dass wir zu den Anthroposophen gehören, über die sie in der Presse so einige merkwürdige Dinge gelesen hat? Hält sie uns jetzt für unsoziale „Impfgegner“, für Anhänger einer Sekte? Oder sitze ich mit solchen Vermutungen einem Verfolgungsglauben auf?

Im Rudolf Steiner Haus erlebe ich, dass sich die einen darüber beschweren, dass es unter uns Menschen gibt, die die Sorge gegenüber den Problemen der Pandemie nicht ernst genug nehmen. Und andere wiederum unterstellen den Besorgten, dass sie auch von der Angstwelle erfasst seien. Die Unterschiede sind groß. Aus der Außensicht werden wir jedoch meist über einen Kamm geschoren. Dabei ist es nur so, dass wir trotz der großen Verschiedenheiten doch gemeinsam Kraft aus der Anthroposophie schöpfen können.

Die Pandemie ist nicht die Ursache für all diese sozialen Probleme, sie ist vielmehr der Prüfstein, an dem sie sichtbar werden. Keine der alten familiären, kulturellen und religiösen Zusammenhänge trägt mehr. Wer sich der Individualisierung, die jetzt angesagt ist, zu entziehen versucht oder sie mit einem bloßen Freibrief verwechselt, der verfällt diversen unfreien Mustern und Gruppenzwängen und Pseudosicherheiten – und das geschieht in allen Lagern, die meinen, über sichere Erklärungen zu verfügen. Aber die alte Dame „Kausalität“ ist gebrechlich geworden. Sie geht am Stock und hinkt dem Zeitgeschehen hinterher. Nichts ist mehr eindeutig. Die Zwickmühle ist zur Signatur der Gegenwart geworden. So vollzieht sich die endgültige Ablösung der Verstandesseele durch die sich entwickelnde Bewusstseinsseele. Alle unsere Themen in diesem Terial haben direkt oder indirekt damit zu tun.

Viel Gelassenheit und Zuversicht wünscht Ihnen
Ihr Jörg Ewertowski

noch bis Mi. 16.2.2022

Zeitspuren

Weihnachtsausstellung bildender
Künstlerinnen und Künstler

So. 20.2.2022 bis Mi. 11.5.2022

Farbe erleben - Farbe gestalten

Brunhilde Lechler und Sylvia Schumann

Vernissage: Sonntag, 20. Februar 2022, 11.15 Uhr, s. S. 17



„OHNE TITEL“ VON
BRUNHILDE LECHLER

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Galeriekreis

*Mi. 12.1.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Marcus Schneider*

12.
Jan

Friedrich von Hardenberg - Novalis

Der Schutzgeist der Anthroposophie

Allgemein gilt Novalis als der Entwickler der romantischen Poesie. Heute genügt das nicht mehr. Er öffnet überdies den Blick auf eine durchchristete Menschheitszukunft, wobei er von einer eigenen Kosmologie ausgeht. Dadurch hat er alle Wege vorbereitet, auf denen Rudolf Steiner bei der Entfaltung der Anthroposophie weitergehen konnte.



MARCUS SCHNEIDER geb. 1954 in Basel, Studium phil. I und Pianist. 18 Jahre Klassenlehrer an der Rudolf-Steiner-Schule Basel. Kurs- und Reisetätigkeit zu Musik, Pädagogik und Lebensfragen. Co-Leiter der Akademie für anthroposophische Pädagogik Dornach und Vorsitzender des Paracelsus-Zweiges in Basel. Autor von zahlreichen Publikationen.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

19.
Jan

Mi. 19.1.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Matthias Girke

Assistierter Suizid

Ist der assistierte Suizid Ausdruck oder Verletzung der Menschenwürde?

Sterbewunsch und der in vielen Ländern legalisierte assistierte Suizid stellen ethische Fragen an die begleitenden Ärzte und Therapeuten, die Angehörigen und das menschliche Umfeld des Sterbewilligen. Welche Hilfen sind möglich und was leistet die anthroposophisch orientierte Palliativmedizin?

Jede Entscheidung braucht ausreichende Urteilskompetenz und damit Kenntnis unterschiedlicher Perspektiven. Hier sind die Fragen im Umkreis von Sterben und Tod keine Ausnahme. Patienten mit Sterbewunsch erhoffen von den begleitenden Menschen

fachliche Kompetenz, Einfühlungsvermögen, soziale Unterstützung, ethische Einschätzungen und spirituelles Verständnis. Dann lassen sich neue Wege finden, die aus der symptom- und leidbelasteten Perspektivlosigkeit herausführen.



DR. MATTHIAS GIRKE ist Internist, Diabetologe und Palliativmediziner. Mitbegründer des Gemeinschafts-

krankenhauses Havelhöhe, Klinik für Anthroposophische Medizin. Co-Leitung der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum und Vorstandsmitglied der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

22.
Jan

Sa. 22.1.2022 10.00 – 16.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Tagesseminar mit Johannes Greiner

Echnatons Sonnenimpuls und Rudolf Steiners Anthroposophie

Mit der Ägyptenszene im vierten Mysteriendrama nahm Rudolf Steiner Bezug auf Echnaton und brachte ihn damit indirekt mit der Zeit der sich entfaltenden Anthroposophie in Beziehung. Mannigfaltige Bezüge bestehen zwischen dem Wirken Echnatons und Rudolf Steiners. Beispielsweise hatte sich das Motiv des Menschheitsrepräsentanten in ägyptischer Bildsprache schon zur Zeit Echnatons formuliert. In unserer Zeit spiegelt sich vieles aus dem alten Ägypten. Deshalb ist das Verständnis der Echnaton-Zeit auch ein Schlüssel zum Begreifen unserer Gegenwart.



JOHANNES GREINER geboren 1975, ist Pianist, Eurythmist, Lehrer, Erwachsenenbildner und Lehrerausbildner. Er arbeitet im Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz und ist Autor vieler Bücher. Seit April 2018 Musikverantwortlicher in der Sektion für redende und musizierende Künste am Goetheanum.

TEILNAHME Bitte melden Sie sich bis 17.1.21 an.

KOSTEN 60 €, Studierende und Ehrenmitglieder 30 €

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

26.
Jan

Mi. 26.1.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Podiumsgespräch

Bleiben wir dieselben?

Erinnerung und Vergessen im Karma-
Zusammenhang

PODIUMSGESPRÄCH MIT ANDRE BARTONICZEK,
ILSE WELLERSHOFF-SCHUUR UND JÖRG EWERTOWSKI

Die Erinnerung zu verlieren, bedroht unsere Identität. An frühere Erdenleben erinnern wir uns in der Regel nicht. Werden wir wirklich derselbe bzw. dieselbe geblieben sein, falls wir uns auch im nächsten Erdenleben nicht an dieses Leben erinnern sollten? Rudolf Steiner stellt in seinem Buch Theosophie das Karma als eine Art Erinnerung der Welt an unsere Taten dar. Reicht das aus, wenn wir „selbst“ uns vergessen haben? Welche Bedeutung hat das Vergessen für das Karma?

INFOS & ANMELDUNG bis Mo. 24.1.2022 bei
Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31,
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart

2.
Feb

Mi. 2.2.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Wolfgang Held

Wie sich Denken, Fühlen und Wollen heute verändern (sollten)

Die Zeiten sind stürmisch und die Seele stürmt in neue Fähigkeiten. Da wird mit einem Mal deutlich, was Rudolf Steiner mit „Bewusstseinsseele“ meinte. In einem Flug von 5000 Jahre Kulturgeschichte und Menschenkunde kommen wir im Vortrag diesem neuen Menschen in uns auf die Spur und gewinnen so Mut, ihn zu bejahen.



WOLFGANG HELD Vater dreier Töchter, studierte Waldorfpädagogik (Mathematik) in Witten und arbeitete in der Mathematisch-Astronomischen Sektion. Er ist Herausgeber des Sternkalenders, publiziert regelmäßig, zuletzt „Das ist Waldorfschule“. Er ist Chefredakteur der Wochenschrift „Das Goetheanum“ und unternimmt Studienreisen.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

9.
Feb

Mi. 9.2.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Alexandra Handwerk

Entwicklungsfreude und Entwicklungsschmerz

Jede menschliche Entwicklung ist geprägt von starken Bewegungen, beängstigenden und begeisternden Bewegungen. Je nachdem der Mensch sich Entwicklungsbewegungen anzuvertrauen vermag, erlebt er in ihnen die Fülle seiner Fühlensmöglichkeiten. Wir scheuen Entwicklungen, die uns in der Vorstellung schmerzhaft erscheinen und suchen nach Entwicklungen, die uns in unserer Vorstellung auf den Wellen nach oben tragen. Oft ist aber Entwicklungswirklichkeit dann ganz anders als die Vorstellung davon.



ALEXANDRA HANDWERK ist Mitglied im Initiativkreis der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart, unterrichtet und hält anthroposophische Vorträge, Seminare und Fortbildungen. Sie ist Mutter von vier Kindern.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

12.
Feb

Sa. 12.2.2022 10.00 – 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Kolloquium

3. Menschenkunde-Kolloquium

Vererbung und Individualisierung –
das Konzept des ‚Modellleibes‘ in der
kindlichen Entwicklung

Sollte das Kolloquium aufgrund der Corona-Regeln nicht in Präsenz stattfinden können, werden wir die Vorträge online per Zoom übertragen. Wir werden Ende Januar darüber informieren. Diesmal besprechen wir die menschenkundlich-pädagogische Frage, wie sich das Kind mit seinem Leib verbindet. Dabei steht das Konzept des ererbten „Modellleibes“, der im Lauf der Kindheit individualisiert wird, im Zentrum.

- 10.00 – 11.00 Uhr Dr. med. Hans Broder von Laue
Das Konzept des Modellleibes bei Rudolf Steiner –
menschenkundliche, naturwissenschaftliche und
medizinische Gesichtspunkte
- 11.30 – 12.30 Uhr Susana Ulrich-Alvarez Ulloa
Vererbung als Grundlage der Ichwerdung
- 14.00 – 15.00 Uhr Dr. med. Karin Michael
Individualisierung des Modellleibes durch Wärme und
Fieber aus kinderärztlicher Sicht
- 15.30 – 16.30 Uhr Dr. Christoph Hueck
Inkarnation und Individualisierung – die Bedeutung
des Leibes für den Schicksalsweg des Menschen
- 16.30 – 17.00 Uhr Abschlussplenum

ANMELDUNG bitte bis spätestens zum 6.2.2022 bei
KONTAKT aneider@gmx.de, Tel. 07157 – 523 577
KOSTEN Richtsatz 40 €, ermäßigt 30 €, Förderbeitrag 50 € – Sie
entscheiden selbst! Bitte zahlen Sie per Überweisung unter dem
Stichwort „Menschenkunde-Kolloquium“ an Akanthos Akademie
e.V. Stuttgart, IBAN DE39 6039 0000 0505 1330 08, BIC
GENODES1BBV.
VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.
www.akanthos-akademie.de

Renovierung Rudolf Steiner Haus Stuttgart

Aktueller Stand und Ausblick

DIE PLÄNE UND ARBEITEN ZUR RENOVIERUNG DES RUDOLF STEINER HAUSES NEHMEN INZWISCHEN KLARE FORMEN AN. EINIGE TEILPROJEKTE SIND BEREITS ABGESCHLOSSEN BZW. AUF DEN WEG GEBRACHT. ÜBER DEN AKTUELLEN STAND MÖCHTEN WIR SIE AN DIESEM ABEND INFORMIEREN.

Besonders erfreulich für den Fortgang unserer Renovierungstätigkeit ist eine sehr großzügige Zuwendung von € 400.000, die als zweckgebundene Spende für den Großen Saal zugesagt wurde. Diese Spende ist mit der zeitlichen Vorgabe verbunden, das wichtige Arbeiten im und am Saal im Jahr 2022 zumindest begonnen sein sollen. Wir haben unsere Planung daraufhin neu ausgerichtet. An dieser Stelle möchten wir uns bei der/dem Spenderin/Spende, die/der anonym bleiben möchte sehr herzlich bedanken!



Im Großen Saal wurde im Oktober und November 2021 die Bühnentechnik erneuert. Die Kostenschätzung hierfür liegt bei ca. € 100.000. Weitere größere Arbeiten im und am Saal sind für die Sommerpause 2022 vorgesehen, um das laufende Programm möglichst wenig zu beeinträchtigen. Für diese Arbeiten rechnen wir derzeit mit einem Kostenvolumen von ca. € 540.000.

Der Innenhof, der gleichzeitig das Dach der Cafeteria bildet, muss erneuert werden und ist bereits komplett abgeräumt. Nach Abdichtungs- und Plattenlegearbeiten werden im kommenden Frühjahr die Blumenbeete neu aufgebaut und Sitzgelegenheiten geschaffen. Voraussichtlich liegen diese Kosten bei ca. €

165.000. Anschließend steht die Erneuerung der Cafeteria an. Unter anderem fängt die dortige Akustikdecke an sich aufzulösen. Infolgedessen ergeben sich auch Arbeiten an den Wänden, der Beleuchtung und dem Mobiliar. Diese Arbeiten sollen im Wesentlichen in den Oster- und Pfingstferien 2022 ausgeführt werden, damit auch hier der laufende Betrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird. Hier liegt die Kostenschätzung gegenwärtig bei ca. € 110.000.

Der gesamte Renovierungsbedarf der nächsten Jahre im bzw. am Haus beläuft sich nach heutigem Stand auf ca. 2 Millionen Euro. Die oben genannten Arbeiten ergeben ein Kostenvolumen von ca. € 915.000. Erfreulicherweise ist diese Teilsumme zum größten Teil bereits finanziert. Die Rudolf Steiner Haus Organisation wird aus einem Erbe dazu € 150.000 beitragen. Der Bauverein hat als erste Zahlung eine Summe von € 210.000 zugesagt. Hinzu kommt die Spende von € 400.000, für den Großen Saal. Für die nun stattfindenden notwendigen Bauarbeiten besteht jedoch noch eine Unterdeckung von € 155.000.

UM DIESE SUMME AUFZUBRINGEN, WERDEN WIR BALD MIT EINEM SPENDENAUFTRUF AUF SIE, LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE, ZUKOMMEN.

RSH Spendenkonto: GLS-Bank

IBAN: DE37 4306 0967 0001 1367 01, BIC: GENODEM1GLS

Bitte vergessen Sie nicht den Zweck Ihrer Spende zu vermerken.



Wir freuen uns auf die persönliche Begegnung mit Ihnen. Auch um Ihnen von weiteren laufenden und künftigen Renovierungsprojekten zu berichten. Zu den als Nächstes anstehenden Projekten gehören z. B. die Farbgestaltung der Verkehrsbereiche oder die Errichtung neuer Sanitär-

bereiche. Falls Sie vorab Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

DER BAURAT Gabriele Arndt, Marcus Gerhardts, Sebastian Knust und Harald Boecker (Beratung)

KONTAKT & INFOS Gabriele Arndt,
gabriele.arndt@rudolfsteinerhaus.org

16.
Feb

Mi. 16.2.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. René Madeleyn

Rudolf Steiner, die seelische Not der Gegenwart

und die Einsamkeit der Bewußtseinsseele

1916, in den schweren Jahren des 1. Weltkrieges, sprach Rudolf Steiner in Zürich über die seelische Not der Gegenwart und ihre Überwindung. Die drei von ihm genannten Ziele – soziales Menschenverständnis, Gedankenfreiheit und Geist-Erkenntnis – erscheinen heute aktueller denn je. Die Bewusstseinsseelenkultur erzieht zu Einsamkeit, alles im herkömmlichen Sinne Gruppenhafte tritt zurück. Neue Formen der Gemeinsamkeit müssen durch ein langsames Herantasten und Abspüren der Nachwirkungen früherer Inkarnationen gefunden werden.



DR. RENÉ MADELEYN geb. 1951, Studium der Medizin in Tübingen, Promotion über die Sprache und Sprachwahrnehmung Schizophrener. Klinische Ausbildung in Herdecke und von 1991-2016 leitende Tätigkeit als Kinderarzt an der Filderklinik. Herausgabe der Briefwechsel Rilke – Elya Nevar sowie Rilke – Alexander von Bernus. Vielfältige Dozenten- und Kursleitertätigkeit.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

20.
Feb

So. 20.2.2022 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage

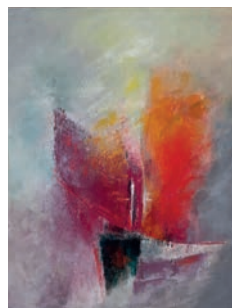
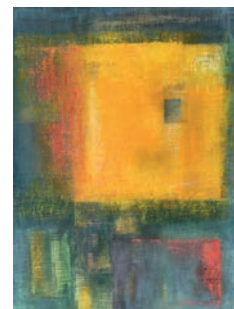
Farbe erleben - Farbe gestalten

Brunhilde Lechler und Sylvia Schumann

EINFÜHRUNG: GESPRÄCH MIT DEN KÜNSTLERINNEN
UND HEIDE DANNE-PFEIFFER, GALERISTIN
MUSIK: DOMINIK KELLER, KLARINETTE

Die Ausstellung ist von 20.2. bis 11.5.2022 während der Öffnungszeiten des Rudolf Steiner Hauses zu sehen.

BRUNHILDE LECHLER war Fachlehrerin für bildhaftes Gestalten und Werken und unterrichtete 34 Jahre an der Freien Waldorfschule Stuttgart-Uhlandshöhe, Schwerpunkt: Buchbinden und Malen in der Oberstufe. Seit 1990 Ausstellungen, vorwiegend im süddeutschen Raum. „Die Auseinandersetzung mit den gegensätzlichen Tendenzen der Farbe, dem Lichthaften, Flüchtigen, Ungreifbaren und dem Dunklen, Stofflichen, Schweren, das zur Verdichtung drängt, ist für mich Anlass zu malerischer Gestaltung.“ (weiteres Foto: S. 23)



SYLVIA SCHUMANN war mehrere Jahrzehnte an der Freien Waldorfschule Uhlandshöhe als Klassenlehrerin tätig und unterrichtete in der Oberstufe Malen und Zeichnen. Im eigenen Schaffen wandte sie sich der Acrylmalerei zu. Herausforderung und Aufgabe ist die Annäherung an das Geheimnis der Farb- und Formverwandlungen.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Galeriekreis

23.
Feb

Mi. 23.2.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Ueli Hurter

Vom Landwirt zum Klimawirt

Landwirtschaft als Beispiel für eine regenerati-
ve Wirtschaft verstehen und fördern

Ob wir genügend zu essen haben, entscheidet sich zunehmend nicht mehr im Boden, sondern am Himmel. Der Klimawandel fordert ein Umdenken und ein Umschwenken. Der Landwirt oder die Gärtnerin kann erkennen, wie die Pflanzen von oben nach unten wachsen. Der Bürger kann seine Mitverantwortung für das regionale Klima entdecken. Die Konsumentin kann ihre Teilhabe am regionalen Ernährungssystem aktivieren. Als Zeitgenossen können wir die Landwirtschaft als Beispiel für eine regenerative Wirtschaft verstehen und fördern.

Können wir diesen Wandel, den das Klima von uns fordert, vollziehen – individuell, regional und als Gesellschaft? Unser Erden-schicksal als Menschen und das Schicksal der Erde als Lebewesen sind aufeinander angewiesen.



UELI HURTER geb. 1961 in der Schweiz. Bis 2020 biologisch-dynamischer Landwirt auf der Ferme-Fromagerie de L'Aubier und in der Leitung von L'Aubier, mit Öko-Hotel, Bio-Restaurant, Café-Hotel, Öko-Wohnquartier, ein assoziativ gestaltetes Unternehmen. 1997 bis 2010 Präsident des schweizerischen Demeter-Verbandes und seit 2002 im Vorstand der International Biodynamic Association (IBDA). Seit 2010 in der Co-

Leitung der Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum und seit 2020 Mitglied des Vorstandes am Goetheanum.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

5.
März

Sa. 5.3.2022 10.00 – 17.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Thementag AZ Stuttgart

Ein neuer Blick auf die Menschheitsgeschichte

Das Mysterium von Golgatha und die
Auseinandersetzung mit dem Bösen

THEMENTAG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT |
ARBEITSZENTRUM STUTTGART
MIT ANDRE BARTONICZECK UND JÖRG EWERTOWSKI

Was Rudolf Steiner neu in das geschichtliche Denken eingebracht hat, ist weniger eine Epocheneinteilung als vielmehr die Eröffnung von zuvor unbekannten Perspektiven auf das Wesen geschichtlicher Vorgänge. Das beginnt mit dem Verständnis der Evangelien, führt über einen neuen Begriff von Erinnerung zur Konzeption einer verschobenen Mitte der Zeit als archimedischem Punkt des Geschichtsverständnisses. Schließlich eröffnet sich die Möglichkeit zu einer Auseinandersetzung mit dem Bösen als Grundlage einer Erneuerung spiritueller Erkenntnis.

Einzelne Schwerpunkte:

- Die verschobene Mitte der Zeit
- Vom Raum- zum Zeiterleben: Die Veränderung historischer Wahrnehmung durch das Mysterium von Golgatha
- Dostojewskis Roman „Die Brüder Karamasow“, das Jahr 1879 und der Antichrist
- Die Auseinandersetzung mit dem Bösen und die Erscheinung des Christus im Ätherischen

INFOS & ANMELDUNG bis Mo. 28.2.2022 bei
Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31,
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
KOSTEN 15 €, Kostenbeteiligung für Verpflegung
VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart

9.
März

Mi. 9.3.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Hartwig Schiller

Leere und Nichts

Grenzscheiden der Bewusstseinsseele

In den Leitsätzen des Sommers 1924 beschreibt Rudolf Steiner ein vom menschlichen Ich durchdrungenes Denken, Fühlen und Wollen, das sich von den Bedingtheiten der natürlichen Organisation frei macht und die Teilhabe als geistiges Selbst unter geistigen Wesen in der geistigen Welt findet. Denn: „In den menschlichen Seelen-Erlebnissen offenbart sich nicht bloß ein Selbst, sondern auch eine Geistwelt, die das Selbst in geistmäßiger Erkenntnis mit der eigenen Wesenheit verbunden wissen kann.“ (Leitsatz 65 vom 13. Juli 1924)



HARTWIG SCHILLER geb. 1947, studierte Philosophie, Politologie, Psychologie und Pädagogik. Nach dem Studium Klassen- und Fachlehrer an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek und ab 1980 in der Lehrerbildung tätig. Ab 1987 Dozent an der Freien Hochschule Stuttgart. Mitarbeiter der Pädagogischen Sektion am Goetheanum in Dornach und in den Vorständen des Bundes der Freien Waldorfschulen und der Anthroposophischen Gesellschaft in

Deutschland (AGiD); 2007 bis 2016 AGiD-Generalsekretär. Seit 20 Jahren arbeitet er seminaristisch in Korea und ist Mitgründer des Projektes „Kunst, Anthroposophie und Pädagogik“.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

16.
März

Mi. 16.3.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Philipp Busche

Transformation in der Medizin

Das Motiv der Veränderung im Blick

Was macht es mit uns, wenn wir krank werden? Welche Bedeutung hat das für unseren Alltag? Die Medizin ist ein Feld, in dem ständig Veränderung stattfindet. Die Menschen erleben grösste Herausforderungen in existentiellen Situationen.

Das macht auch etwas mit dem behandelnden Team. Wir wollen dem Motiv der Veränderung nachgehen und herausarbeiten, wie wir und die Medizin sich durch unsere Patientinnen und Patienten verändern kann.



PHILIPP BUSCHE ist Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie. Seine Facharztweiterbildung absolvierte er an der Filderklinik und im Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart. Heute ist er Geschäftsführender Vorstand der Gesellschaft für Anthroposophische Medizin, leitet die Innere Medizin und Ärzteausbildung der Klinik Arlesheim. Seit 2004 unterrichtet er auch an der Eugen-Kolisko-Akademie.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

23.
März

Mi. 23.3.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Armin Husemann

Die Grundstein-Legung des Goetheanum im Jahre 1913 und die Zukunft der Anthroposophie

Was am 20. September 1913 mit der Grundsteinlegung der beiden Goetheanum-Bauten für die Menschheit tatsächlich geschah, ist ein Mysterium. Wir wollen an diesem Abend versuchen, uns diesem mit der Frage zu nähern: War das ein Samen? Wie hat er sich entwickelt? Wo stehen wir heute in seinem Entwicklungsgeschehen?



DR. ARMIN HUSEMANN geboren 1950, ist Arzt für Allgemeinmedizin, seit 1987 in eigener Praxis in Stuttgart. Von 1988 bis 1993 arbeitete er außerdem als Schularzt, seit 1993 ist er Leiter und Dozent der Eugen-Kolisko-Akademie in Filderstadt. Er hält Vorträge und Seminare über Anthroposophische Medizin und Menschenkunde im In- und Ausland.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



25.–27.
März

Tagung Fr. 25.3.2022, 19.30 Uhr
bis So. 27.3.2022, 13.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus Stuttgart

Die Zukunft des Menschen und der Natur

Beziehungen bewusst wahrnehmen und
eigenverantwortlich gestalten
Im Gedenken an Jochen Bockemühl

WOCHENENDTAGUNG DER AKANTHOS AKADEMIE STUTTGART
GEMEINSAM MIT PETRARCA – EUROPÄISCHE AKADEMIE FÜR
LANDSCHAFTSKULTUR

Die Menschheit erlebt heute eine Beziehungskrise bislang ungekannten Ausmaßes, und daran zeigt sich: Es geht jetzt darum, die menschlichen Beziehungen zur Natur, zur Umwelt und zum anderen Menschen neu zu ergreifen und die Illusion, wir seien von unserer Umwelt getrennte Wesen, zu überwinden.

Jochen Bockemühl war Lehrer einer Naturbeziehung, die den eigenen Anteil im Wahrnehmen, Erkennen und Handeln in den Fokus stellt. Er zeigte Wege auf, wie das Erleben an der Natur zum Ausdruck des Wesens einer Pflanze, eines Tieres oder der Landschaft im Menschen selber werden kann.

„Nichts ist drinnen, nichts ist draußen, Denn was ist innen, das ist außen!“. Diesem Motto Goethes folgte Bockemühls Ansatz, der mittlerweile durch zahlreiche seiner Schüler und Kollegen praktiziert und weiter entwickelt wurde.

Die Ausbildung einer solchen persönlichen Beziehung zur Natur führt zugleich zu einer tieferen Begegnung mit dem eigenen Wesen und schafft die Grundlage für moderne Gemeinschaftsbildung, worin die Individualität sich voll entfalten und mit ihren Fähigkeiten dem Ganzen dienen kann.

Diese neue Art des Erlebens und Erkennens im Umgang mit der Sinneserfahrung – anschauende Urteilskraft – soll in dieser Tagung gemeinsam geübt, verlebendigt und vertieft werden.

Vorträge:

FREITAG, 25.3.2022, 19.30 UHR

SONJA SCHÜRGER Lebenszusammenhänge bewusst erleben und gestalten in der Zuwendung zur Landschaft
CHRISTOPH HUECK Der Goetheanismus als Brücke zwischen sinnlicher und geistiger Welt

SAMSTAG, 26.3.2022

- 15.00 Uhr: THOMAS VAN ELSEN Soziale Landwirtschaft
JEAN-MICHEL FLORIN Die Beseelung der Landschaft – Integration der Tiere in der biodynamischen Landwirtschaft
- 18.00 Uhr HANS-CHRISTIAN ZEHNTER
„Da schau mal einer an! – Eine phänomenologische Performance“

SONNTAG, 27.3.2022, 11.45 UHR

ABSCHLUSSPLENUM Einleitender Beitrag: ANDREAS NEIDER
Die Aufgabe der Naturwahrnehmung in der Corona-Krise und darüber hinaus

Workshops:

Sa. Vormittag 2x, Sa. Nachmittag 1x, So. Vormittag 1x

SONJA SCHÜRGER UND LAURENS BOCKEMÜHL Begegnung mit dem Wesenhaften der Landschaft
CORINNA GLEIDE Sinnlich-sittliches Farberleben
HANS-CHRISTIAN ZEHNTER Phänomenologie – Goetheanismus – Anthroposophie. Betrachtungen und Übungen
THOMAS VAN ELSEN Ökologische Inklusion – was macht das Kleine Liebesgras (Eragrostis minor) auf der Umlandshöhe?
CHRISTOPH HUECK Goetheanistische Betrachtungen zur Metamorphose von Mensch und Tier
ANDREAS NEIDER Immunität und Respekt in der Begegnung mit Haustieren und Wildtieren
JAN ALBERT RISPENS Ein neuer Blick auf Bäume

PROGRAMM UND ANMELDUNG ab Dezember 2021 unter
www.naturtagung2022.de

TELEFONISCHE AUSKÜNFTE Tel. 07157–52 35 77

SONSTIGE ANFRAGEN aneider@gmx.de

TAGUNGSBEITRAG Richtsatz 125 €, Förderbeitrag 145 €, ermäßigt 105 €. Sie entscheiden selbst. Zahlung nur in bar an der Tagungskasse am Freitag, 25.3.2022 ab 18.00 Uhr.

30.
März

Mi. 30.3.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Martina Maria Sam

Rudolf Steiners Zusammen- arbeit mit den Verstorbenen

Vom Beginn seines Wirkens als Geisteslehrer an pflegte Rudolf Steiner nicht nur das Gedenken an die Verstorbenen bewusst in Ansprachen und Vorträgen, sondern er gab auch viele Anregungen, wie sich die Zusammenarbeit zwischen Lebenden und konkret Toten gestalten kann. Wie er selbst in diesem Sinne mit den Toten zusammengewirkt hat, wie er sie begleitete auf ihrem nachtodlichen Weg und von ihnen verschiedene Arten von Hilfe empfing bei seinen Arbeiten – je nach dem Wesen der verstorbenen Individualität –, wird aus vielen seiner Äußerungen deutlich. Vier Beispiele für ein solches Zusammenwirken sollen näher betrachtet werden, die Anregungen geben können, das eigene Wahrnehmen für die individuelle Wirkungsweise der Verstorbenen zu schärfen.



DR. MARTINA MARIA SAM Eurythmistin an der Goetheanumbühne, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte, zwölf Jahre Leitung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum. Heute als Herausgeberin im

Rahmen der Rudolf Steiner Gesamtausgabe sowie als freischaffende Autorin und Vortragende tätig.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

2.
April

Sa. 2.4.2022 10.00 – 17.30 Uhr
Parzival-Schulzentrum Karlsruhe
Mitgliedertag AZ Stuttgart

Das Mysterium der Auferstehung

Die Kernfrage des Christentums

MITGLIEDERTAG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT |
ARBEITSZENTRUM STUTTGART
MIT ELISABETH SCHARNA UND JÖRG EWERTOWSKI

Wir wollen auf diesem Passionszeit-Mitgliedertag unseren Blick auf die einmalige Verkörperung Christi in dem Leib des Jesus richten, auf die allmähliche Zerstörung des menschlichen Ur- oder Phantomleibes durch den luziferischen Einfluss (den Sündenfall) und auf die Rettung des reinen Phantomleibes durch das Mysterium von Golgatha. Damit geht es auch um die Verbindung des Christus mit dem Erdenumkreis und die Wiederaufrichtung der Prinzipien, die der Mensch verloren hatte.

Was heißt es, heute ein Verständnis für das Auferstehungsmysterium zu suchen? Welche Bedeutung hat die Auferstehung für unsere Zeit?

Textauszüge zur Vorbereitung und zum Gespräch werden mit der Einladung verschickt und auf der Website zum Download bereitgestellt. Im Zentrum stehen die Karlsruher Vorträge vom 10. und 11. Oktober 1911 aus dem Band GA 131 „Von Jesus zu Christus“.

Gastgeber: ZWEIG KARLSRUHE

INFOS & ANMELDUNG bis Mo. 28.3.2022 bei
Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31,
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
KOSTEN Eintritt frei, Kostenbeteiligung für Verpflegung
ORT Parzival-Schulzentrum, Beuthener Str. 11
76139 Karlsruhe
VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart und Zweig Karlsruhe

6.
April

Mi. 6.4.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Robert Neumann

„Künstliche Intelligenz“ oder „Wie intelligent ist künstliche Intelligenz“?

Wir sind heute von Computern umgeben, die große Teile unsere Umwelt steuern und beeinflussen. Dabei spielt die sogenannte „Künstliche Intelligenz“ eine immer größere Rolle. Im Vortrag soll versucht werden, die grundsätzliche Funktion von Künstlicher Intelligenz darzustellen.

DR. ROBERT NEUMANN studierte Physik an der Universität Freiburg, hat sich zum Waldorfpädagogen ausbilden lassen und an der Universität Erlangen-Nürnberg zum Dr. phil. promoviert. Ab 2016 war er Dozent am Lehrerseminar für Waldorfpädagogik in



Kassel, seit 2020 ist er an der Freien Hochschule für Waldorfpädagogik in Stuttgart tätig. Seine Schwerpunkte sind dort Didaktik der Informatik und der Mathematik, Medienpädagogik, anthropologische und anthroposophische Grundlagen der Waldorfpädagogik.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

13.
April

Mi. 13.4.2022 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Tankred Stöbe

Die größten humanitären Krisen 2022

Und was kann der Einzelne tun?

Welches die wichtigsten humanitären Herausforderungen dieses Jahres sein werden, lässt sich erst rückblickend beurteilen. Einige Kontexte aber werden dabei sein, wie der Konflikt in Afghanistan, denn kaum ein internationaler Konflikt bestimmt diese Jahre stärker, stellt er doch das westliche Interventionsmodell fundamental in Frage. Mit dem Machtwechsel in Kabul im August 2021 endeten lange und kostspielige internationale Bemühungen, das krisengeschüttelte Land zu stabilisieren. Andere Herausforderungen werden der Jemen sein, die Corona-Pandemie sowie die Auswirkungen der Klimaveränderungen und wie sie ganze Gesellschaften schon heute bedrohen, besonders in Afrika und Asien.



DR. TANKRED STÖBE arbeitet seit 2002 ehrenamtlich für Ärzte ohne Grenzen. Er war zuletzt im September 2021 als medizinischer Koordinator in Afghanistan. Der Arzt und Notfallmediziner ist einer der wenigen internationalen Augenzeugen, der direkt aus dem gebeutelten Land berichten kann. Seine mehrwöchigen Einsätze führten ihn nach Syrien, auf ein Rettungsschiff im Mittelmeer, nach Libyen, Gaza/Palästina, Venezuela, Asien und den Jemen. 2016 wurde ihm die Paracelsus-Medaille der deutschen Ärzteschaft verliehen, 2021 das Bundesverdienstkreuz.

TEILNAHME Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 4
KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

VORSCHAU

2. TERTIAL 2022

Sa. 7.5.2022 10.00 – 17.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus Stuttgart, Cafeteria

Anschaun – Denken – Erzählen

Erfahrungen des Verstehens

THEMENTAG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT |
ARBEITSZENTRUM STUTTGART
MIT ULRICH KAISER UND JÖRG EWERTOWSKI

Das Werk Rudolf Steiners irritiert immer wieder durch die Selbstverständlichkeit, mit der es Inhalte präsentiert, die nicht empirisch oder historisch überprüfbar sind. Dennoch machen wir beim Lesen Erfahrungen, die unser Leben verändern können. Was geschieht da? Unter welcher Perspektive – „als was“ – lesen wir eine Vortragsreihe wie „Die Evolution vom Gesichtspunkt des Wahrhaftigen“?

Gesprächseinführung Jörg Ewertowski: Das „Opfer der Throne“ als erzähltes Ereignis (GA 132, 14. November 1911)
Gesprächseinführung: Ulrich Kaiser: „Empfinden können, was die Idee selbst zersprengen will.“ Zu „Die Evolution vom Gesichtspunkt des Wahrhaftigen“ GA 132
Gesprächseinführung: Ulrich Kaiser: Anschauungsübung „In die Vieldeutigkeit der Bilder ausfließen“ – und zurück
Ein Satz von Rudolf Steiner und ein Bild von Paul Cézanne
Beide gemeinsam: Wissenschaftliche Erzählung und Weltanschauung – jenseits von Fakten und Fiktionen

INFORMATION UND ANMELDUNG bis Mo. 2.5.2022 bei
Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
KOSTEN 15 €, Kostenbeteiligung für die Verpflegung
VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart

Lebenslinien im Zeitenwandel

Mensch Entwicklung Zukunft

Vorträge und Gespräche im Alten Schloss in Stuttgart
Eine Veranstaltungsreihe der MAHLE-STIFTUNG

Montag, 13. Dezember 2021 | Beginn: 19 Uhr

**Werte, Tugenden und Manieren im
21. Jahrhundert.**

Dr. Prinz Asfa-Wossen Asperate
Unternehmensberater für Afrika und
den Mittleren Osten, Autor und politischer
Analyst // im Gespräch mit Markus Brock

Montag, 24. Januar 2022 | Beginn: 19 Uhr

**Zeitenwende: Werteverfall und Neuorientierung.
Die Rolle der christlichen Kirche auf der Suche
nach einer neuen Glaubwürdigkeit.**

Vicke von Behr Deutscher Theologe und fünfter
Erzoberlenker der Christengemeinschaft // Vortrag

Montag, 7. Februar 2022 | Beginn: 19 Uhr

**Die inneren und äußeren Bedingungen von Glück
und Wohlbefinden.**

Dr. Ha Vinh Tho ehemaliger Leiter des Zentrums
für Bruttonationalglück in Bhutan // im Gespräch mit Markus Brock

Montag, 28. Februar 2022 | Beginn: 19 Uhr

**Fakt und Fake. Über die Kunst des Miteinander-Redens
in Zeiten der großen Gereiztheit.**

Prof. Dr. Bernhard Pörksen Universität Tübingen,
Institut für Medienwissenschaft
// im Gespräch mit Markus Brock

Montag, 28. März 2022 | Beginn: 19 Uhr

**Ethik und Künstliche Intelligenz. Chancen und Risiken
maschinellen Lernens.**

Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand Karlsruher Institut
für Technologie (KIT), Institut für Technologiefolgenabschätzung
und Systemanalyse (ITAS) // im Gespräch mit Markus Brock

Montag, 11. April 2022 | Beginn: 19 Uhr

Der Tod als Quelle des Menschseins.

Michael Debus Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart
// Vortrag

Weitere Informationen auf www.mahle-stiftung.de

MAHLE
STIFTUNG

in Kooperation mit  Landesmuseum
Württemberg

Einzelne Vorträge
und Gespräche werden
aufgezeichnet und stehen
nach der Veranstaltung in
unserer Mediathek
zur Verfügung.

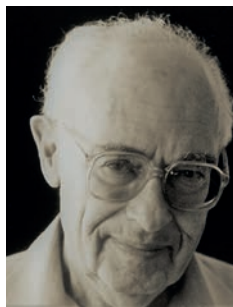
*Montags, 18.30 – 20.00 Uhr, 14-tägig
Beginn 14.2.2022, 5 Abende
Rudolf Steiner Haus, Fünfecksaal*

Gesunden im Licht

Übungskurs nach Georg Kühlewind

MIT ANDREAS NEIDER

Georg Kühlewind hat in seinem Buch „Gesunden im Licht“ die Heilungsgeschichten in den Evangelien meditativ erschlossen. Seine Methode hat er unter anderem in den beiden Büchern „Das Reich Gottes“ und „Die Erneuerung des Heiligen Geistes“ anhand zahlreicher Textstellen eindrucksvoll vorgeführt. Anhand ausgewählter Textstellen werden wir versuchen, uns dem tiefen Gehalt der Heilungsgeschichten in meditativer Art zu nähern und uns die Methode Georg Kühlewinds ühend zu erarbeiten. Alle Textvorlagen werden zur Verfügung gestellt.



Neuanfänger willkommen!

TERMINE 14.2., 28.2., 7.3., 21.3., 4.4. 2022
KOSTEN 50 €. Die Gebühr ist am ersten Abend zu entrichten.
KONTAKT UND ANMELDUNG Andreas Neider aneider@gmx.de,
Tel. 07157 523 577



Angeichts der gegenwärtigen Situation des öffentlichen Lebens stellt die Mitgliederinitiative Café Uhle 10 die Durchführung der Mitgliedergespräche an den Mittwochnachmittagen bis auf Weiteres ein.

Mit einer Verbesserung der Lage wird die Gruppe das Angebot wieder aufnehmen und die neuen Pläne zeitnah bekanntmachen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Hinweise auf der Website unter www.rudolfsteinerhaus.org/veranstaltungen/cafe-uhle

DIE BARISTAS:

Sylvia Bardt, Heide Danne-Pfeiffer, Alain Denjean, Tara Fiolic, Johanna Hennersdorf, Reinhard Hirsch, Hartwig Schiller

KURSE

KUNST UND MEDITATION

Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr, ab 11.1.2022

Laiensprechchor

Kurs mit Jochen Krüger. Erarbeitung verschiedener Dichtungen auf Grundlage der von Rudolf Steiner initiierten Sprachgestaltung einschließlich hinführender Übungen und Einzelkorrektur. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

KONTAKT UND ANMELDUNG Jochen Krüger,
Tel. 0711–47 86 20, jochen.krueger@gmx.net

*Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr
8 Einheiten*

Eurythmie

Arbeitsgruppe mit Rosmarie Felber. Wir beschäftigen uns mit der Dreigliedrigkeit des Menschen auf der Grundlage von ausgewählten Texten Rudolf Steiners zu Sprache und Musik.

TERMINE 19.1., 26.1., 2.2., 9.2., 16.2., 23.2., 9.3., 16.3.2022

KONTAKT UND ANMELDUNG Rosmarie Felber,
Tel. 0711–26 05 23

*Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr
8 Einheiten*

Eurythmie für Ihre Gesundheit

Arbeitsgruppe mit Rosmarie Felber. Wir studieren und erfahren die stärkende Kraft der Vokale und Konsonanten. Grundlage ist u.a. der Vortrag Rudolf Steiners vom 16. April 1921 (GA 315, Heil-eurythmiekurs).

TERMINE 19.1., 26.1., 2.2., 9.2., 16.2., 23.2., 9.3., 16.3.2022

KONTAKT UND ANMELDUNG Rosmarie Felber,
Tel. 0711–26 05 23

*Donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr, Beginn 13.1.2022,
14-tägig*

Sprachgestaltung

„IM GEDICHT IST SO VIEL MEHR WELT, ALS IN IHM GENANNT WIRD“

Fortlaufender künstlerischer Kurs mit Caroline Wispler: Vertiefung in die Sprüche des Seelenkalenders von Rudolf Steiner und Gedichte von Paul Celan. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Caroline Wispler,
Tel. 0711–286 52 24, cwispler@web.de

*Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr
außer in den Schulferien*

Anthroposophische Meditation

GRUNDLAGEN, ÜBUNGEN, GESPRÄCH

Arbeitsgruppe mit Dr. Christoph Hueck. Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen! Um vorherige Anmeldung mit Terminbestätigung wird gebeten.

TEILNAHMEGEBÜHR: Richtsatz 5 € pro Abend.
KONTAKT UND ANMELDUNG Christoph Hueck
c.hueck@yahoo.de, Tel. 0174 664 02 18

ARBEITSGRUPPEN

Montags, 8.00 – 9.30 Uhr

Anthroposophie

ARBEITSGRUNDLAGE: „WIE ERLANGT MAN ERKENNTNISSE DER HÖHEREN WELTEN“ von Rudolf Steiner, GA 10

Kurs für interessierte Menschen mit Alexandra Handwerk. Bitte um vorherige Anmeldung!

KONTAKT Alexandra Handwerk, Tel. 0711–47 07 89 98, alexandrahamwerk@web.de

Montags, 18.00 – 19.30 Uhr

Geistige Wesenheiten in Himmelskörpern und Naturreichen

ARBEITSGRUNDLAGE: „DIE WELT DER SINNE UND DIE WELT DES GEISTES“ von Rudolf Steiner, GA 134

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Andreas Wilhelm, Tel. 0711–420 69 36, andreas.wilhelm@gmx.at

Montags, 19.00 Uhr, monatlich

Die Tugenden und der Tierkreis

Neue Teilnehmer nach Rücksprache herzlich willkommen

VERANTWORTLICH Ute Ziolkowski (Bildekräfteforschung), Rosmarie Felber (Eurythmie)

KONTAKT Ute Ziolkowski, Tel. 07171–378 88, u.ziolkowski@t-online.de
Rosmarie Felber, Tel. 0711–26 05 23

Montags, 19.45 Uhr, ab 10.1.2022

Das Johannes-Evangelium

GESPRÄCHSARBEIT ZUM THEMA: „DAS JOHANNES-EVANGELIUM“ von Rudolf Steiner, GA 103

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Isolde Kluge, Tel. 0711–71 15 61

Montags, 14-tägig, 19.30 Uhr

Der innere Aspekt des sozialen Rätsels

RUDOLF STEINER: „DER INNERE ASPEKT DES SOZIALEN RÄTSELS - LUZIFERISCHE VERGANGENHEIT UND AHRIMANISCHE ZUKUNFT“ (GA193)

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Johannes C. Männel, Tel. 0711–24 09 02, johannes.maennel@yahoo.de

Zwischen den Jahren 2021/2022

werden die Einzelstunden in Prag, Bern, Breslau und London gelesen. Diese Stunden wurden von Rudolf Steiner in den ersten Monaten des Beginns der Klassenstunden außerhalb Dornachs gehalten und enthalten eine immer wieder neu gestaltete Einführung in die Grundlagen der Michaelschule. Damit eröffnen sie einen sowohl neuen als auch wiederholenden Zugang zum Weg der Klassenstunden. Die Termine sind:

Di. 28.12.21 1. PRAGER STUNDE
Mi. 29.12.21 2. PRAGER STUNDE
Do. 30.12.21 BERNER STUNDE

So. 02.01.22 1. Breslauer Stunde
Mo. 03.01.22 2. Breslauer Stunde
Di. 04.01.22 Londoner Stunde

jeweils um 11.00 Uhr

Fortsetzung der regulären Stunden im Jahr 2022 mit einem neuen Zyklus der 19 Stunden, Termine Folgeseite.

Fortlaufende Klassenstunden

Fr. 04.02.22 1. Stunde in freier Gestaltung
So. 06.02.22 1. Stunde gelesen
Fr. 04.03.22 2. Stunde in freier Gestaltung
So. 06.03.22 2. Stunde gelesen
Fr. 01.04.22 3. Stunde in freier Gestaltung
So. 03.04.22 2. Stunde gelesen
Fr. 29.04.22 4. Stunde in freier Gestaltung
So. 01.05.22 4. Stunde gelesen
Fr. 03.06.22 5. Stunde in freier Gestaltung
So. 05.06.22 5. Stunde gelesen

Freitags ist der Beginn um 18.00 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr.

VERANTWORTLICH FÜR DIE ARBEIT DER FREIEN HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Sylvia Bardt, Dr. Ulf Großhans, Severin Fraser, Alexandra Handwerk, Dr. Armin Husemann, Elisabeth von Kugelgen, Margareta Leber, Jean-Claude Lin, Dr. Guido Ostermai und Hartwig Schiller

KONTAKT Jean-Claude Lin, Tel. 0175 722 25 22

Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe. Die Annäherung an die Situationen der Klassenstunden geschieht durch eurythmisches Üben und gemeinsames Studium von Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. Die Treffen finden monatlich nach Absprache sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Rosmarie Felber, Tel. 0711–26 05 23
Johannes C. Männel, Tel. 0711–24 09 02
johannes.maennel@yahoo.de

*Montags, 20.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Fünfecksaal*

Immanuel Hermann Fichte-Zweig

Zweigarbeit – auch zum Ausprobieren für
Fortgeschrittene und Einsteiger

THEMA: DAS LEBEN ZWISCHEN TOD UND NEUER GEBURT

Wir setzen unsere Arbeit im neuen Jahr mit einer neuen Vortragsreihe Rudolf Steiners fort. Bitte beachten Sie die Informationen auf der Website für die Ankündigung oder fragen Sie in der Bibliothek nach.

Vorbereitende eigene Lektüre und anschließender Austausch bilden die Voraussetzung für unseren Zugang zum Werk Steiners, der dieses nicht einfach als eine Lehre nehmen will, sondern als einen Verständnisschlüssel, den es immer wieder neu auszuprobieren gilt. Wir versuchen dabei, den Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen zu kultivieren. Gäste und neue Mitglieder sind jeweils zu Beginn eines neuen Vortrags herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich zur Verabredung eines solchen Termins vorher an.

KONTAKT Dr. Jörg Ewertowski, Tel. 0711–164 31 12,
bibliothek@rudolfsteinerhaus.org

Jeden dritten Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

Michael-Zweig

DAS VERHÄLTNISS DER STERNENWELT ZUM MENSCHEN
UND DES MENSCHEN ZUR STERNENWELT

GA 219 von Rudolf Steiner

KONTAKT Jean-Claude Lin, Tel. 0175 722 25 22

Dienstags, 19.30 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal

Carl Unger-Zweig

WIR ARBEITEN EURYTHMISCH, SPRACHLICH UND IM GESPRÄCH
AN DEN MYSTERIENDRAMEN RUDOLF STEINERS.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Dr. Armin Husemann, Tel. 0711–341 17 14

Dienstags, 20.00 Uhr 14-tägig, im Forum 3, ab 18.1.22

Zweig am Forum 3

GESPRÄCHSARBEIT ZUM VERSTÄNDNIS DER ZEITEREIGNISSE
UND IHREN SPIRITUELLEN ERFORDERNISSEN.

Welche Erfordernisse gibt es gegenüber der Welt der Verstorbenen? Wie treten wir in Verbindung, was ist unsere Aufgabe? Textgrundlage ist GA 168: Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten

Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache:

KONTAKT Matthias Uhlig, Lilienstr. 11,
71394 Kernen, Tel. 01520 282 94 54,
uhlig.matthias@t-online.de

ORT Novalisraum der Filderklinik, Neubau, Ebene 5,
Zutritt nur über den Nebeneingang Wirtschaftshof

Dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr

Novalis-Zweig Filderstadt

THEMA: „DAS GEHEIMNIS DER TRINITÄT - DER MENSCH UND
SEIN VERHÄLTNIS ZUR GEISTWELT IM WANDEL DER ZEITEN“

Rudolf Steiner, GA 214

KONTAKT Eberhard Hertler, Tel. 0711–777 50 48,
r.e.hertler@t-online.de

Freie Hochschule für Geistes- wissenschaft in Filderstadt

Klassenstunden und Hochschulgespräch

16.00 Uhr	Gespräch zu den Mantren der vorangegangenen Klassenstunde
17.00 Uhr	Klassenstunden

<i>Sa. 15.01.22</i>	10. STUNDE GELESEN
<i>Sa. 19.02.22</i>	FREIE KLASSENSTUNDE
<i>Sa. 19.03.22</i>	11. STUNDE GELESEN
<i>Sa. 23.04.22</i>	12. STUNDE GELESEN
<i>Sa. 21.05.22</i>	13. STUNDE GELESEN

KONTAKT Boris Krause, Tel. 0711–77 03-0,
b.krause@filderklinik.de, Rolf Heine, Tel. 0176 43 83 14 37,
Dr. Harald Merckens, Tel. 0711 – 91 27 57 91

Sofern es die Corona-Lage zulässt:

Sa. 2.4.2022 ab 15.30 Uhr

Trimesterabschluss

In bewährter und abwechslungsreicher Form werden Einblicke
in die künstlerische Arbeit des vergangenen Trimesters gegeben.
Die Seminaristen zeigen ab 15.30 Uhr Ergebnisse ihrer künstleri-
schen Beschäftigung mit Eurythmie, Bothmer-Gymnastik, Spra-
che und Schauspiel und Chorsingen.

Ab 18.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich an einem Buffet mit
internationalen Spezialitäten zu stärken.

ab Mi. 30.3.2022 um 20.00 Uhr

Künstlerisches Projekt

Die Seminaristen beenden ihr Studienjahr am Jugendseminar im
3. Trimester meist mit einem künstlerischen Projekt. Je nach In-
teresse besteht es beispielsweise aus einer selbstkomponierten
Theatercollage, einem Theaterstück oder Eurythmie. Beginn ist
jeweils 20.00 Uhr.

<i>Mi. 30.03.22</i>	ÖFFENTLICHE GENERALPROBE
<i>Do. 31.03.22</i>	PREMIERE
<i>Fr. 01.04.22</i>	AUFFÜHRUNG
<i>Sa. 02.04.22</i>	AUFFÜHRUNG

ADRESSE Ameisenbergstr. 44, 70188 Stuttgart
KONTAKT Hanna Strecker, Tel. 0711–26 19 56
info@jugendseminar.de, www.jugendseminar.de

RUDOLF STEINER GALERIE

LANDHAUSSTRASSE 70

Einladung zu Zusammenkünften zur Pflege goetheanistisch anthroposophischer Weltanschauung von Januar bis April 2022.

Alle geplanten Termine stehen unter Vorbehalt. Unsere Zusammenkünfte werden unter Beachtung der jeweils gültigen Corona-Verordnungen durchgeführt. Wegen beschränkter Platzzahl und eventueller Änderungen ist telefonische Anmeldung erbeten.

Auskunft und Anmeldung: Tel. 0711 – 262 1512

Aktuelle Nachrichten sind auch unter www.rudolfsteinerhaus.org einsehbar und im Aushang im Rudolf-Steiner-Haus.

Sa./So., 22./23. 1.2022

EIN WEG ZUM MUSIKALISCHEN HALLELUJA

anhand von Rudolf Steiners Angaben im Vortrag vom 22. 8.1924:
„Das Initiatenbewusstsein“ (GA 243)

mit ANNEMARIE BÄSCHLIN (Ringoldingen, CH)

Für Ärzte, Heileurythmisten, Musiker, Therapeuten und für alle,
die am Thema und an der Eurythmie interessiert sind.

Sa. 22.1. von 9.00–10.15 / 10.45–12.00 und

14.00–15.15 / 15.45–17.00 Uhr

So. 23.1. von 9.00–10.15 / 10.45–12.00 Uhr

ORT: Heubergstr. 16

AUSKUNFT UND ANMELDUNG:

Tel. 0711–262 1512 bzw. buchner.frank@yahoo.de

So. 6.2. 19.30 Uhr

MUSIKALISCHE ANDACHTSSTUNDE

mit CHRISTIAN GIERSCHE, Leier, und MONIKA MAYR-HÄCKER,
Gesang

So. 27.3. von 16.30–18.00 und von 19.00–20.30 Uhr
MUSIKALISCHE ANDACHTSSTUNDEN
mit ADOLF ZINSSTAG (Basel, CH) auf der Thomastik-Geige:
Die sechs Solosonaten für Geige (BWV 1001–6) von J. S. Bach

So. 24.4. 16.00 Uhr

ALBERT STEFFEN ÜBER MANI, DEN GESANDTEN DES LICHTES
mit Pfarrer VOLKER DAUNER (Nürtingen), mit Rezitation

Vorblick

So. 15.5. 16.00 Uhr

CHRISTIAN MORGENSTERN'S LEBENSBEGEGNUNG
MIT RUDOLF STEINER

eine Wegsuche nach dem Heiligen Gral.

mit Pfarrer KARSTEN SCHLOOSS (Stuttgart), mit Rezitation

Liebe Freunde, in der gegenwärtig so unberechenbaren Zeit
wenden wir uns an Sie mit der Bitte, die Initiativen unseres
gemeinnützigen Vereins mit einer Spende zu unterstützen.
Wir hoffen, dem Reigen der Künste und den Aktivitäten freien
Geisteslebens hier eine weitere Entfaltung zu ermöglichen. Für
jede Gabe sind wir von Herzen dankbar!

Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus.
Auch monatliche Kleinspenden werden aktuell dringend benötigt.

Ihre Janet Carrara Maintier

Astrid Prokofieff

GLS-Bank BIC: GENODEM 1 GLS

IBAN: DE 98 4306 0967 7023 7126 00

„Das erste Kind der göttlichen Schönheit
ist die Kunst.“

FRIEDRICH HÖLDERLIN

Malen + Eurythmie – Farbe und Bewegung

im Seminar für Malerei mit BRIGITTE KETTERLINUS
Tel. 0711–310 28 94, 70190 Stuttgart, Urachstr. 41
www.SeminarFuerMalerei.de

ADRESSEN

Anthroposophische Gesellschaft

IN DEUTSCHLAND E. V.

ARBEITSKOLLEGIUM Monika Elbert, Antje Putzke,
Christine Rüter, Angelika Sandtmann, Julian Schily,
Dr. Martin Schlüter, Michael Schmock

KONTAKT LANDESGESCHÄFTSSTELLE
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel. 0711–164 31 21, Fax 0711–164 31 30
info@anthroposophische-gesellschaft.org
www.anthroposophische-gesellschaft.org

Arbeitszentrum Stuttgart

KOLLEGIUM Dr. Jörg Ewertowski, Marcus Gerhardt,
Eberhard Hertler

KONTAKT Barbara Neumann
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel. 0711–164 31 31, Fax 0711–164 31 18
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

INITIATIVKREIS Alexandra Handwerk, Dr. René Madeleyn,
Dina Stahn
KOLLEGIUM Marco Bindelli, Elisabeth von Kügelgen,
Martin Merckens

KONTAKT Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart,
Tel. 0711–164 31 14, ags@rudolfsteinerhaus.org
KONTO GLS-Bank, IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02
BIC GENODEM1GLS

Mitgliederbüro

STUTTGART

Neue und bestehende Mitglieder der anthroposophischen Gesellschaft können sich mit ihren Fragen an das Mitgliederbüro wenden.

HABEN SIE INTERESSE AN EINER MITGLIEDSCHAFT?
DANN NEHMEN SIE GERNE MIT UNS KONTAKT AUF!

KONTAKT Barbara Neumann
Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

TELEFON- UND BÜROZEITEN

Mo. nach Vereinbarung
Di. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. 14.00 – 19.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kunstgalerie

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer,
Tel. 0711–38 29 26, danne-pfeiffer@gmx.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Bauverein

STUTTGARTER ANTHROPOSOPHEN

KONTAKT Harald Boecker, boe.stuttgart@web.de
Christian Leitz, bv-leitz@gmx.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

mercurial

PUBLIKATIONSGESELLSCHAFT

KONTAKT leserservice@mercurial.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Zeitschrift „die Drei“

KONTAKT Miriam Hernández
Tel. 0711–164 31 22, leserservice@diedrei.org

Akanthos Akademie e.V.

FÜR ANTHROPOSOPHISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

KONTAKT Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider
Tel. 07157–52 35 77, aneider@gmx.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

www.akanthos-akademie.de

Rudolf Steiner Bibliothek

Zentralbibliothek der Anthroposophischen
Gesellschaft in Deutschland

INTERNETKATALOG – FERNLEIHE – SCANSERVICE

Vor-Ort-Beratung, telefonische Auskunft und ein differenzierter
Online-Katalog, in dem sich neben den Büchern auch alle Zeit-
schriftenbeiträge recherchieren lassen:

Mo. 14.00 – 19.15 Uhr
Di. 9.30 – 16.00 Uhr
Mi. 9.30 – 12.00 und 14.00 – 19.15 Uhr
Do. 9.30 – 16.00 Uhr
Fr. 9.30 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

FERIENZEITEN

Weihnachten: Do. 23.12.2022 – Do. 6.1.2022
Ostern: Mo. 11.4. – Fr. 22.4.2022

KONTAKT Dr. Jörg Ewertowski
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel. 0711–164 31 12
bibliothek@rudolfsteinerhaus.org
www.rudolf-steiner-bibliothek.de

SPENDENKONTO BIBLIOTHEK

Anthroposophische Gesellschaft
IBAN: DE94 4306 0967 0010 0845 07, BIC: GENODEM1GLS

Blindenhörbücherei

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
KONTAKT Dr. Sylvia Althaus, Tel. 0711–164 31-17 oder -12
homer.blind@yahoo.de

MIETEN

Das Rudolf Steiner Haus vermietet Räume der Möglichkeiten

Ob zweckdienlich-praktisch für eine Alltagsveranstaltung oder atmosphärisch-anthroposophisch für ein besonderes Fest, das RUDOLF STEINER HAUS STUTTGART bietet für viele Gelegenheiten die richtigen Räumlichkeiten!



RUDOLF
STEINER HAUS
STUTTGART

Im Rudolf Steiner Haus haben Sie ebenso die Möglichkeit, intime Beratungen durchzuführen und feinsinnige Begegnungen in ungestörter Umgebung zu erleben, wie Sie große Tagungen und Konferenzen veranstalten können mit bis zu 250 Teilnehmern. Bei großen Veranstaltungen reservieren wir Ihnen – bei rechtzeitiger Voranmeldung – sogar alle vermietbaren Räume des Hauses. Ob für einen kleinen Kreis, eine mittelgroße Runde oder eine größere Teilnehmerzahl, wir lösen Ihre Raumprobleme.

Wir haben für individuelle Bedürfnisse und verschiedenste Veranstaltungen wie Workshops, Seminare, fortlaufende Arbeitskreise, für Chor- oder Theaterproben, Bewegungskurse, familiäre Feiern oder Firmenjubiläen das passende Raumangebot.

Vielleicht planen Sie in 2022 oder 2023 aber auch ein Familienfest oder eine Geburtstagsfeier anlässlich eines runden Geburtstags oder es steht ein anderes Jubiläum an, das gebührend gewürdigt werden soll.

Ganz gleich zu welcher Gelegenheit Sie einmal alle Ihre Lieben an einer schönen Tafel versammeln wollen, um miteinander eine besondere Zeit zu verbringen und zusammen zu feiern, oft fehlt es im eigenen Zuhause an ausreichend Platz oder andere Gründe sprechen gegen eine Feier in den eigenen vier Wänden.

Wie wäre es mit einem gelungenen Fest in unserer Cafeteria? Gerne bieten wir Ihnen auch Cateringservice an.

SPRECHEN SIE UNS AN !



KONFERENZ-
RAUM IN DER
2. ETAGE



GROSSER SAAL

KONTAKT, INFORMATIONEN UND PREISE
mieten@rudolfsteinerhaus.org
Tel. 0711-164 31 14

Ein Anlass zum Mieten – Ein Anlass zum Spenden !

Ob Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder Jubiläum, Familien- oder Firmenfeier, als Gastgeber möchte man Glück und Freude über ein Ereignis mit anderen teilen. Es gibt viele freudige Anlässe, um dankbar zu sein und ein Fest zu feiern – gerne in unseren Räumen. Bei der Frage, was man sich wünsche, kommt vielleicht der Gedanke auf: „Was soll ich mir wünschen? Ich habe doch längst alles, was ich brauche!“

Nutzen Sie doch den schönen Anlass, um die anthroposophische Arbeit in Stuttgart zu unterstützen. Schenken Sie die Ihnen zugedachten Gaben doch einfach dem Rudolf Steiner Haus. Durch Ihren Verzicht auf eigene Geschenke unterstützen Sie auf diesem Wege großzügig die anthroposophische Arbeit in Stuttgart.

Wir beraten Sie gern zu diesem Thema, egal ob Sie als Privatperson, Verein oder Firma einladen möchten, und natürlich auch unabhängig davon, ob Sie in unseren Räumen feiern oder eine andere Lokalität wählen!

Auch bei einem traurigen Anlass, zum Beispiel dem schmerzlichen Verlust eines lieben Verstorbenen, können Sie unsere Räume für eine feierliche Abschiednahme anmieten. War die oder der Verstorbene der Anthroposophie zugeneigt, vielleicht sogar in anthroposophischen Zusammenhängen privat oder beruflich engagiert, ist es oft ganz im Sinne der Verstorbenen, wenn Kondolenzgaben an eine anthroposophische Einrichtung wie das Rudolf Steiner Haus gegeben werden. Durch Verzicht auf Kranz- und Blumenspenden können Sie die Arbeit im Haus unterstützen. Wir sind Ihnen in jedem Fall sehr dankbar!



FESTLICHKEIT IN DER CAFETERIA

Ihre Gäste könnten direkt auf Ihrer Feier spenden, indem Sie eine Spendensammelbox aufstellen. Im Anschluss könnten Sie den Gesamtbetrag an uns überweisen.

Wenn Ihre Gäste direkt an uns spenden möchten, informieren Sie uns bitte rechtzeitig. Wir vermerken dann Ihre Feier und Ihr gewähltes Stichwort, so können wir die eingehenden Spenden eindeutig zuordnen. Nach drei bis vier Wochen erhalten Sie von uns Informationen über den gesamten gespendeten Betrag, der auf Ihren Aufruf hin zustande gekommen ist. Ihre Gäste erhalten auf Wunsch von uns ein Dankschreiben und eine Zuwendungsbestätigung, wenn uns deren vollständige Adresse bekannt ist.

Sollten Sie sich für diese schöne Form des Spendens und Gebens entscheiden, vermerken Sie dies bitte gleich auf Ihrer Einladung oder der Traueranzeige. Sollten Ihre Gäste direkt eine Überweisung an uns tätigen wollen, sollte das von Ihnen gewählte Stichwort angegeben werden.

KONTAKT UND INFORMATIONEN mieten@rudolfsteinerhaus.org
Tel. 0711–164 31 14



RUDOLF STEINER HAUS STUTTGART

**WIR BERATEN SIE GERNE BEI FRAGEN ZUR TEILNAHME AN
VERANSTALTUNGEN UND ZU RESERVIERUNGEN.**

ADRESSE Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

KONTAKT Tel. 0711–164 31 14, Fax 0711–164 31 18
mieten@rudolfsteinerhaus.org
info@rudolfsteinerhaus.org

WWW.RUDOLF STEINER HAUS.ORG

TELEFON- UND BÜROZEITEN

Mo. nur nach Vereinbarung
Di. 11.00 – 15.00 Uhr
Mi. 14.00 – 18.30 Uhr
Do. 11.00 – 16.00 Uhr
Fr. nur nach Vereinbarung

KONTO GLS Bank

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.,
Rudolf Steiner Haus, IBAN DE37 4306 0967 0001 1367 01,
BIC GENODEM1GLS

Für Mitgliedsbeiträge nutzen Sie bitte das Konto der
Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart:

KONTO GLS Bank
IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02
BIC GENODEM1GLS

Newsletter erhalten

Das aktuelle Programm erscheint auf unserer Webseite als PDF zum Download. Sie können es auch direkt per Email erhalten. Bitte senden Sie hierfür eine Nachricht an ags-kommunikation@rudolfsteinerhaus.org.

Für unseren Newsletter können Sie sich auf der Webseite eintragen unter www.rudolfsteinerhaus.org.

Zimmer gesucht!

Falls Sie in Stuttgart (Ost) oder in der Umgebung wohnen und ein günstiges Gästezimmer (mit oder ohne Frühstück) für die Tagungsteilnehmer oder die Dozenten vom Rudolf Steiner Haus Stuttgart anbieten können, freuen wir uns sehr.
Vielen Dank im Voraus!

KONTAKT Rudolf Steiner Haus, Tel. 0711–164 31 14
info@rudolfsteinerhaus.org

Impressum

HERAUSGEBER Rudolf Steiner Haus Organisation (RSHO)

REDAKTION Jörg Ewertowski, Sebastian Knust, Dina Stahn,
Verantwortungskollegium der RSHO

GRAFISCHE GESTALTUNG Sebastian Knust

UMSCHLAGMOTIV Sylvia Schumann
S. 23 Brunhilde Lechler

DRUCK Druckerei Scheufele, Stuttgart

GEDRUCKT MIT BIOFARBEN AUF NATURPAPIER

RUDOLF STEINER HAUS .ORG

